Nachrichten-Blatt

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.
http://www.eigenheimervereinigung.net

APRIL 2024

Kulturfahrt in den Frühling 04. Mai 2024

Reiseverlauf

Regensburg – Abensberg – Sandharlanden – Falkenhof Schloss Rosenburg im

Luftkurort Riedenburg – Regensburg

Programm

7.45 Uhr Abfahrt Siedlerbüro Brandlberger Str. 169
8.00 Uhr Zustieg Papier Liebl, Hermann-Geib-Str. 16
9.00 Uhr Ankunft in Abensberg – Bierbrauerei Kuchelbauer
2-stündige Brauereiführung und Kuchelbauer Turm (Hundertwasserturm)
11.30 Uhr Weiterfahrt nach Sandharlanden zum „Waltl Hof der Sparglbauer“
Mittagessen mit Einkaufsmöglichkeit
14.00 Uhr Weiterfahrt zum Falkenhof Schloß Rosenhof mit Falknerei im Luftkurort Riedenburg
15.00 Uhr 40-minütige atemberaubende, märchenhafte Flugvorführung
und Einsicht in die Arbeit mit Falken – Adlern – anderen Großgreifvögeln
anschließend kurze Einkehr im Burgkeller Falkenhof

Teilnehmerpreis 42,00 €

einzuzahlen auf das Konto des Altenclubs der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. – IBAN DE 12 7505 0000 0008 284846

Leistungen

Fahrt im modernen Reisebus der Firma Sammüller
Führung Bierbrauerei Kuchlbauer und 1 Getränk / Brötchen
Eintritt in Falkenhof Schloss Rosenburg – Flugvorführung

*Anmeldungen ab sofort im Siedlerbüro, Brandlberger Str. 169 oder Tel. 0160 - 80 255 94
Josef Mös – Reiseleiter – Tel. 0160/ 80 255 94

Ihr Immobilienmakler in Regensburg

IMMOBILIEN JANELE

. . . damit Sie morgen schöner wohnen

Feierliche Übergabe des Osterbrunnens an der Danziger Freiheit

Am Samstag, den 23. März 2024, versammelten sich gegen 16 Uhr wieder zahlreiche Mitglieder und Bewohner der Konradsiedlung gemeinsam mit ihren Familien und Freunden zu einem besonderen Ereignis – der feierlichen Übergabe des Osterbrunnens an der Danziger Freiheit. Am Samstag zuvor wurde der festliche Schmuck mit den vielen bunten Eier schon von fleißigen Helfern der Siedlervereinigung angebracht.

Zur Übergabe eingeladen hatten dazu die Vorstandschaft und die Beiratsmitglieder der SEVR im letzten Nachrichtenblatt vom März. Herbert Schmid unser Vorsitzender der SEVR führte dabei durch das Programm.

Stadtpfarrer Thomas Eckert verlieh traditionell den kirchlichen Segen und läutete mit einer kurzen Ansprache den Moment der Übergabe des Osterbrunnens ein. Ebenso fand Bürgermeister Artinger passende Worte für unsere Oster-Tradition und den schön geschmückten Brunnen und der hoffentlich nach langer Zeit in diesem Sommer wieder mit seinem Wasserspiel den Mittelpunkt unserer Siedlung darstellt.

Trotz des kühlen und wechselhaften Wetters, das mit wenig Sonnenschein einherging, konnte die festliche Atmosphäre des Ereignisses nicht getrübt werden. Die strahlende Frühlingssonne mag zwar gefehlt haben, doch die Verbundenheit und Gemeinschaft unter den Anwesenden machten den Nachmittag zu etwas Besonderem, der nicht nur die Tradition pflegte, sondern auch zum Austausch in der Siedlung beitrug.

Im Anschluss an die feierliche Zeremonie erfreuten sich die Teilnehmer an einem reichhaltigen Angebot an traditionellen Osterspezialitäten. Ostereier, -brot, -schinken und erfrischende Getränke luden noch etwas zum geselligen Beisammensein ein. Für die zahlreichen Kinder hatte der Osterhase vorzeitig Süßes in seinem Nest hinterlassen.

Die Vorstandschaft und Beiratsmitglieder der SEVR möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre Unterstützung bedanken. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, solche Veranstaltungen zu einem Erfolg zu machen und die Gemeinschaft zu festigen. Ein besonderer Dank gilt auch den Spendern, deren Beiträge wieder für einen gemeinnützigen Zweck verwendet werden.

Einen schönen April wünscht Euch allen, Christian Merz - Schriftführer

Impressum

ViSdPG:
Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.
http://www.eigenheimervereinigung.net/
Brandlberger Str. 169
93057 Regensburg
Tel. (0941) 47168
Fax (0941) 4662688
E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40
BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.
Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber
E-Mail dstuber@eigenheimervereinigung.net

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

brändL

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92
Telefax (09 41) 4 45 00

Bericht der Jahreshauptversammlung der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. wurde vom ersten Vorsitzenden Herbert Schmid um 19 Uhr im gut besuchten VfB-Heim eröffnet. Unter den Anwesenden befanden sich Ehrenmitglieder, Stadträte, Vorstände, Beiräte sowie zahlreiche Mitglieder der Siedlervereinigung.

Herbert Schmid berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, darunter das Siedlerfest sowie die Gestaltung des Osterbrunnens und des Christbaums an der Danziger Freiheit. Ein besonderer Dank wurde Josef Mös ausgesprochen, der erneut erfolgreiche Ausflüge für den Verein organisiert hatte.

Der Kassenwart Alfred Waldenmayer präsentierte den Kassenbericht und kündigte nach 11 erfolgreichen Jahren seinen Rücktritt von dieser Position an. Seit 2004 war er Mitglied des Beirats der Siedlervereinigung und hat zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen für den Verein eingeführt. Er wird jedoch weiterhin als Gerätewart tätig sein. Die Revisoren bestätigten eine vorbildliche Kontoführung, und die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen.

Angesichts steigender Kosten, insbesondere durch den Dachverband, wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Ab 2025 wird der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder auf 50,00 € und für passive Mitglieder auf 18,00 € angehoben.

Langjährige Mitglieder der Siedlervereinigung wurden für ihre 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zudem wurde der langjährige Beirat Erich Hummel für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Vorstandschaft. Herbert Schmid wurde als erster Vorsitzender bestätigt, während Gerhard Hackl neu als zweiter Vorsitzender gewählt wurde. Die Position des Kassenwarts übernimmt nun der bisherige Schriftführer Fritz Seßler, und Christian Merz wurde zum neuen Schriftführer ernannt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei dem ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Hans Mühldorfer.

Neu in den Beirat wurden Johanna Näger, Robert Dietl und Christian Zitzmann gewählt.

Abschließend wurde Fritz Seßler als Kassier bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen,

Fritz Seßler - Kassier

Von links nach rechts Gerhard Hackl 2. Vorsitzender, Herbert Schmid 1. Vorsitzender, Fritz Seßler Kassier, Chrisitan Merz Schriftführer (Bild Stuber)

Achtung – Achtung!!!

Die diesjährige Kulturfahrt des AC der SEVR ins Allgäu findet

vom Sonntag, den 22.09.2024 bis Mittwoch, 25.09.2024

statt. Terminverschiebung wegen Hotelwechsel. Josef Mös Reiseleiter

Unsere Geburtstagskinder

Geburtstag	Name	Jahre
01.04.	Anna Meier	89
01.04.	Marianne Keilwerth	94
07.04.	Erich Ebner	95
08.04.	Helmut Durchholz	83
11.04.	Rosa Franziska Böhm	89
11.04.	Richard Daum	88
12.04.	Hans Reitmeier	80
14.04.	Heinz Träg	84
15.04.	Brigitte Fritsch	82
16.04.	Werner Peller	85
22.04.	Inge Reisinger	88
23.04.	Maria Weigl	87
24.04.	Helmut Semmler	84
25.04.	Erwin Pröll	87
26.04.	Ursula Blendl	84
27.04.	Alfred Reinl	83
28.04.	Emma Sohl	90

Herzlichen Glückwunsch

Siedler und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Aktueller Stand der Planungen für die Stadtbahn in der Konradsiedlung

Nichts hat wohl die letzten eineinhalb Jahre unsere Siedlung so beschäftigt wie der geplante Neubau einer Straßenbahn durch die Sandgasse. Viele haben an Ihre Gartenzäune Plakate und Banner gehängt, um zu zeigen, dass sie gegen diese Planungen sind. An eben diesen Zäunen und auf all unseren Veranstaltungen in der Siedlung gab es viele Diskussionen und Gespräche über das Für und Wider.

Nun hat die Stadt Regensburg recht konkret alle Planungen fertig gestellt und veröffentlicht. Auch eine aktualisierte Berechnung zum sogenannten „Nutzen-Kosten Faktor“, also der Nachweis, dass die Stadtbahn mehr bringt, als sie kostet, hat stattgefunden. Das möchten wir nutzen, um einmal zu berichten, wo das Projekt geradesteht.

Im **Bereich der Konradsiedlung** wurde aufgrund der vielen Proteste nochmals geprüft, ob es **Alternativen zur Schiene durch die Sandgasse** gibt. Bei der ersten Planung ist schon aufgefallen, dass es für 2 Gleise teilweise zu eng wird. Die Lösung sollte eine eingleisige Strecke grob von der Sandgasse 81 bis zur Konradschule sein. Dieses Thema ist nun vorübergehend vom Tisch. Nach der aktuell veröffentlichten Linienplanung wird die Linie A zum Wendeplatz bei der ehemaligen Metzgerei Fenzl führen, die Linie B wird die Donaustaufer Straße bis zum Gewerbepark und dann weiter bis zum Harthofer Weg fahren. Der Bahnhaltepunkt Wutzlhofen wird dann zunächst nicht an die Straßenbahn angeschlossen, sondern der Walhallabahnhof. Dort sollen auch die Landkreisbusse hinfahren (statt durch Wutzlhofen oder die Frauenzellstraße) zum Bahnhaltepunkt. Es ist allerdings vorgesehen, dass die Erweiterung der Stadtbahn durch die Sandgasse zu einem späteren Zeitpunkt noch kommt, wenn die Baugebiete Brandlberg 2 und die Bebauung der Felder zwischen dem jetzigen Ende der Sandgasse bis Haslbach erfolgt.

Als **Fahrplanangebot** soll die Straßenbahn im 10 Minuten Takt ab der Aussiger Straße fahren, so wie das heute schon beim 1er Bus er Fall ist. Das ist zumindest kein Nachteil. Die Linie 3 und 4 wird es dann nicht mehr geben, ebenso wenig die Linie 1 zur Pommerstraße. Hier sollen in der Siedlung Zubringerbusse zur Straßenbahn eingesetzt werden. Das Planungsbüro hat ermittelt, dass sich dadurch eine Zeitersparnis von etwa 2 Minuten bis zum DEZ ergibt. Die Linie A fährt von der Aussiger Straße zum DEZ, dann durch die Wöhrdstraße zum Dachauplatz und über den Zentralen Omnibusbahnhof weiter zur Uniklinik und von dort nach Burgweinting. Von der Isarstraße (etwa bei der jetzigen Sparkasse) wird die Linie A zusätzliche Fahrten bekommen bis zur Uniklinik. Wer nach Prüfening möchte, kann am Alex Center umsteigen und mit dem Bus über die Frankenstraße nach Prüfening fahren. Wer direkt in die Altstadt und zum Arnulfsplatz will, steigt am Dachauplatz in den Altstadtbus um.

Die Linie B wird ebenfalls im 10 Minuten Takt fahren vom Walhallabahnhof zum DEZ, weiter über den Dachauplatz und dann vom Zentralen Omnibusbahnhof durch die Landshuter Str. nach Burgweinting zum Bahnhof.

Die Bahnen selbst sind 45m lang und 2,60m breit und fassen etwa 300 Personen, das sind gut 100 Personen mehr als ein großer Stadtbus heute fasst und es ist sogar mehr, als die Bahnen der Stadt München befördern können. Das Einsteigen scheint recht komfortabel, da es keine Stufe gibt. Da weitgehend ein 10 Minuten Takt gefahren wird, müssen voraussichtlich 24 Züge angeschafft werden.

Die Stadt hat nun auch eine neue **Berechnung der Kosten** erhalten. Aktuell rechnet man für 2030 mit Gesamtkosten von etwa 1.2 Milliarden Euro. Darin enthalten sind alle Gleisanlagen, die Züge, ein Großteil des Neubaus von Straßen und den Leitungen für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation sowie die Planung. Die Investition wird voraussichtlich vom Bund und vom Land Bayern gefördert. Die genaue Höhe der Zuschüsse ist noch nicht klar. Dies kann erst entschieden werden, wenn die Planfeststellung erfolgt ist. Die Stadt rechnet aktuell damit, dass sie grob 450 Millionen Euro selbst aufbringen muss. Die Zahl kann nach den Angaben des Ingenieurbüros noch um 30 Prozent nach oben oder unten abweichen. Im besten Fall kostet es die Stadt also 300 Millionen Euro, im schlechtesten Fall 600 Millionen. Das Geld muss aus dem städtischen Haushalt kommen. Wenn die Stadt das nicht vollständig selbst zahlen kann, dann muss es fremdfinanziert werden.

Dennoch hat die **Berechnung der Rentabilität** ergeben, dass sich die Einführung der Stadtbahn auf lange Sicht lohnen könnte, wenn viele das attraktive Angebot nutzen und vom Auto umsteigen auf die Bahn. Für die Leute, die direkt an der Strecke wohnen, ist sie sicher ein angenehmes und schnelles Verkehrsmittel. Sie bietet mobilitätseingeschränkten Reisenden mit Rollstuhl viel Platz und an barrierefreien Stationen eine angenehme Zusteigesituation. Dort wo die Bahn auf einem sogenannten „Grüngleis“ verlegt werden kann, ist sie scheinbar auch nicht lauter als ein Bus. Gleichzeitig mit der Einführung der Straßenbahn wird auch das Busnetz geändert und vollständig auf Elektrobusse umgestellt. Die genauen Planungen dazu sind noch nicht abgeschlossen.

Wie geht es nun weiter? Aktuell ist das Projekt aufgrund er hohen Kosten und der langen Bauzeit in der Stadt umstritten. Daher hat die Oberbürgermeisterin bereits vor längerem versprochen, nach Vorliegen des neuen „Masterplanes“ einen Bürgerentscheid zu halten. Als Termin steht der 09. Juni 2024 im Raum. Das ist der Tag der Europawahl. Die Bürgerinnen und Bürger sollen entscheiden, ob das Projekt fortgeführt werden soll (dann wäre die Stadtbahn zwischen 2030 und 2035 in Betrieb) oder ob andere Alternativen für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs geplant werden sollen.

Es ist von enormer Wichtigkeit, dass sich jeder umfassend über das Projekt informiert und mit abstimmt. Es gibt nur wenige Möglichkeiten, bei denen man selbst über die Zukunft der Stadt mitbestimmen kann.

Wer sich intensiver informieren möchte, der kann das im Internet tun:

Gegen die Stadtbahn:

Bürgerinitiative Gleisfrei-Regensburg.de www.gleisfrei-regensburg.de

Für die Stadtbahn

Amt für den Neubau einer Stadtbahn www.stadtbahn-regensburg.de

Es wird weiterhin sowohl von der Stadt Regensburg als auch von Gleisfrei und eventuell auch von anderen Organisationen noch Infostände und Handzettel geben.

Tobias Schiedermeier

VdK Ortsverband Regensburg
Konradsiedlung-Keilberg

Zukunft braucht Menschlichkeit. SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Der VdK Ortsverein Konrad Siedlung - Keilberg veranstaltet am Freitag, den 19. April 2024 eine Infoveranstaltung mit dem Titel:

So lange wie möglich zu Hause leben

(Referentin Claudia Fritsch, Johanniter Fachberaterin im RV Ostbayern).

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Siedlervereinigung und Gäste herzlich ein.

Veranstaltungsort: Sportheim des VfB Regensburg, Aussigerstr. 22, 93057 Regensburg

Beginn: 15:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. E-Mail: zierer050163@aol.com oder Tel. 0941 66 816

LANZINGER TANKE ASL

Unsere Leistungen
- Kundendienst / Ölwechsel
- HU / AU - DEKRA / TÜV
- Reifen / Montage / Einlagerung
- Auspuff / Bremsen / Stoßdämpfer
- Reparatur / Service
+ Pkw / Kleintransporter
+ Wohnmobile
+ Wohnwagen
+ Anhänger

LANZINGER CARAVAN FCL

Unsere Leistungen
- Zubehörshop
- Reparatur u. Service
- Campinggas (Flaschen/Füllung)
- Vermietung von Pkw Anhänger
- HU - DEKRA / TÜV

Frühlingserwachen
Garten fit machen

Anhänger A (210x105x35)
oder
Anhänger B (250x125x35)
Anmieten für Pkw
mit Anhängerkupplung

14,50 € / Tag

zzgl. Kaution 75,00 €

Telefon ASL: 0941/45160 - Telefon FCL: 0941/45478 - E-Mail: info@lanzinger-shop.de

Donaustaufer Str. 112, 93059 Regensburg

Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus. Mit einer effizienten Technologie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Stefan Schober GmbH

☐ Heizung ☐ Sanitär
☐ Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil Vaillant weiterdenkt.